



Antrag – Beihilfe aufgrund außerordentlichem Viehverlust

Antragsteller: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich beantrage die Beihilfe für den außerordentlichen Verlust eines

- | | | |
|--|----------------------|----------|
| <input type="checkbox"/> Kalbes | 0 bis 6 Monate | € 125,00 |
| <input type="checkbox"/> Jungviehs (0,6 GVE) | 6 Monate bis 2 Jahre | € 150,00 |
| <input type="checkbox"/> Großviehs (1 GVE) | ab 2 Jahren | € 250,00 |

und ersuche um Überweisung der Beihilfe auf das unten angeführte Konto.

IBAN: A T _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Schadenserhebung – Angaben:

Tiergattung: _____

Rasse: _____

Ohrmarkennummer: _____

Geschlecht: _____

Geburtsdatum: _____

Datum des Schadens: _____

Ort des Schadens: _____

Ursache des Schadens: _____

Verwertung des Tierkörpers
(z.B. TKV): _____

Puch bei Hallein, am _____

Antragsteller

Hinweise:

1. Dieser Antrag ist innerhalb von 14 Tagen nach eingetretenem Schadensfall einzubringen.
2. Dem Antragssteller ist bekannt, dass bei unrichtigen Angaben die gewährte Beihilfe zurückzuzahlen ist.

Die männliche Form ist der weiblichen Form gleichgestellt, lediglich aus Gründen der Vereinfachung wird in diesem Dokument ausschließlich die männliche Form angeführt.

Nachstehende, verpflichtend vorzulegende Unterlagen liegen bei:

- Beilage A: Beleg Tierkadaververwertung (Kopie)
- Beilage B: Bestandsbuch / AMA-Meldung ab Vergabe Ohrenmarke (Kopie)

Sicht- / Erledigungsvermerk:

- Finanzverwaltung

Puch bei Hallein, am _____

Behördenvertreter